

Niederschrift Nr. 11

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz
am Mittwoch, 24. Februar 2016, im Dörpshuus Schalkholz, Hauptstraße 36

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend sind:

Herr Manfred Lindemann als Vorsitzender
Herr Hans Tiedemann
Frau Stefanie Kleis
Herr Hans-Rudolf Schröder
Herr Erwin Grap
Frau Christina Will
Herr Wilfried Rohde

Entschuldigt fehlt:

Herr Gottfried Steen

Unentschuldigt fehlt:

Herr Peter Westphalen

Von der Verwaltung:

Herr Jan Haalck als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

5. Beratung und Beschlussfassung Rechnung Kanalmessung durch den Wasserverband

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
8. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag

auszuschließen weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr.10 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.01.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT
5. Beratung und Beschlussfassung Rechnung Kanalmessung durch den Wasserverband
6. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich

7. Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages über die Zerlegung des Gewerbesteueraufkommens eines Betriebes
8. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen zu einem Bauantrag

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es ist ein Einwohner anwesend. Es werden folgende Fragen gestellt:

Ralf Sasse regt an, dass sich der Bauausschuss etwas mit der Schaltung des Lichtes im Flur der Turnhalle überlegt. Das Licht ist auch an, wenn keiner im Gebäude ist. Der Bauausschuss wird dies prüfen.

Ebenso regt er an, dass sich Gedanken über den Internetauftritt der Gemeinde gemacht werden müssten. Hendrik Pyhsa kümmert sich nicht mehr um den Internetauftritt und gibt auch nicht das Passwort für die Internetseite raus. Das Thema wird auf der nächsten Kulturausschusssitzung besprochen.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr.10 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 22.01.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr.10 vom 22.01.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Gullysanierung durch den Wasserverband Dithmarschen

- Wasserschaden Damen-WC Dörpshuus: Es wurde nichts festgestellt. Die Angelegenheit wird weiter beobachtet.
- Planung Amtsentwicklungskonzept
- Stand liquide Mittel: 229.000 €
- Sämtliche ausgeführte Straßenbaumaßnahmen wurden bezahlt
- LED-Mittel wurde geliefert wie sie auch ausgeschrieben gewesen sind
- Anmeldung von Wegen beim Wegeunterhaltungsverband
- Sachstand Neubau u. Wirtschaftsplan 2016 Kita Tellingstedt
- Jahresveranstaltungskalender KSSV
- Versammlung Eider-Treene-Verband, Hans Tiedemann hat teilgenommen
- 10.03 Jahreshauptversammlung BiA
- Anfrage wegen Ahnenforschung
- Sachstand zum Thema Windenergie, Planung einer Einwohnerversammlung

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen wegen der Verwaltung von Entschädigungszahlungen der TenneT

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen teilt mit Schreiben vom 04.01.2016 mit, das der Hauptausschuss des Wegeunterhaltungsverbandes Dithmarschen sich auf seiner Sitzung am 16.11.2015 u.a. über die Sondernutzungen von Gemeinde- und Verbandswegen durch das Unternehmen TenneT und die Verwendung der vertraglich vereinbarten Sondernutzungsentschädigungen auseinandergesetzt hat.

Das Unternehmen TenneT hat dem Verband im Dezember 2015 erste Entschädigungsleistungen in Höhe von insgesamt rund 2,9 Mio. €, teilweise in Form von Abschlägen, für die Offshore-Trassen „HelWin1“, „HelWin2“ und „SylWin1“ gezahlt.

In diesem Zusammenhang bittet der Wegeunterhaltungsverband, diesen offiziell über einen Gemeindevertreterbeschluss zu autorisieren, um entsprechende Geldeingänge für die 380-KV-Trasse für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gebener Zeit für die Erneuerung der Verbandswegen zu verwenden.

Die Verbandsversammlung hat am 28.01.2016 folgenden Beschluss über eine sinnvolle und gerechte Verwendung der erwarteten Entschädigungen gefasst:

- a. Die erwarteten auf Gemeindewegen entfallenden Sondernutzungsentschädigungen des Unternehmens TenneT werden ausschließlich an die betroffenen Gemeinden ausgekehrt.
- b. Sollte eine Gemeinde stärker betroffen sein als ursprünglich prognostiziert, eine andere dafür weniger stark, soll eine solidarische Verteilung der Gelder unter den betroffenen Gemeinden erfolgen.
- c. Für die Verbandswegen sollen nach Möglichkeit keine zusätzlichen Haushaltsmittel des Verbandes zur Wiederherstellung aufgewendet werden.
- d. Die Geschäftsführung des Wegeunterhaltungsverbandes wird beauftragt, eine Verteilerliste nach jeweils erfolgten Zahlungseingängen des Unternehmens TenneT zu

pflügen, die Mittel zunächst zu verwahren und nach einem gerechten Schlüssel zeitnah an die betroffenen Gemeinden auszukehren bzw. auf den Verbandswegen für die Wiederherstellung zu verwenden.

Beschluss:

Der Wegeunterhaltungsverband Dithmarschen wird ermächtigt, sämtliche Zahlungen des Unternehmens TenneT für den Verschleiß der Verbandswegen durch die Herstellung von Offshore-Trassen und Freilandleitungen im Kreis Dithmarschen für die gemeindlichen Verbandswegen zu verwalten und zu gegebener Zeit für die Erneuerung dieser zu verwenden.

Der Beschluss des Wegeunterhaltungsverbandes wird zustimmend zu Kenntnis genommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Beratung und Beschlussfassung Rechnung Kanalmessung durch den Wasserverband

Der Wasserverband hat im Jahr 2015 Kanalmessungen durch Filmen der Wasserleitungen durchgeführt. Dem Bürgermeister liegt die Rechnung für die Arbeiten jetzt vor. Der Gemeinde wurde vom Wasserverband nicht mitgeteilt, dass für dieses Vorhaben keine Rückstellungen gebildet wurden und die Kosten aus dem Gemeindehaushalt bezahlt werden müssen. Die Rechnungssumme beträgt 7.293,24 €. Die Gemeinde wird die Rechnung bezahlen müssen und zur Not einen Nachtragshaushalt aufstellen.

Es ist zu prüfen, ob die Gemeinde Eigentümer der Regenabläufe, inklusive der Leitungen die davon zur Hauptleitung gehen, ist. Ebenso ist zu prüfen wer für die Abschreibungen zuständig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Rechnung des Wasserverbandes zu bezahlen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Eingaben und Anfragen

Die Jugendfeuerwehr Pahlen hat wegen eines Zuschusses angefragt. Die Gemeindevertretung ist sich einig einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 200,- € zu gewähren.

Stefanie Kleis fragt an, wie der aktuelle Stand der Flüchtlingszahlen im Amt Eider ist. Der aktuelle Stand beträgt 280 Flüchtlinge. Im Moment gibt es keine Zugänge, aber ab Frühjahr werden dem Amt wieder Flüchtlinge zugeteilt werden. Dafür hat das Amt Eider ein Haus in Hennstedt als Pufferlösung gekauft.

Der Bürgermeister regt an, dass für den Gemeindearbeiter eine Rüttelplatte angeschafft wird. Es kommt vermehrt vor, dass der Gemeindearbeiter Flickarbeiten an den

Straßen u. Wegen durchführen muss. Es sollen Angebote für eine Ein-Mann-Rüttelplatte eingeholt werden.

(Lindemann)
Vorsitzender

(Haalck)
Protokollführer